



## Universitätsbibliothek Paderborn

**Catholisch Pfarbuch Oder Form vnd Weise/ wie die  
Catholischen Seelsorger (jetziger hochgefährlicher zeit)  
jre Krancken eingepfarren ohne vnderscheidt besuchen  
... sollen**

**Leisentritt, Johann**

**Cölln, 1590**

**VD16 L 1067**

14. Ein andere gar alte weise/ wie die Heiligen Vätter im alten Testament  
der ersten Kirchen (ehe die Ohren beicht eingesetzt worden) Gott dem  
Herren ihre Sünde gebeichtet haben.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-39235**

## Ein Audechteige Beicht zu Gott dem Vatter.

**D** Almechtiger / Ewiger / gütlicher / Barmhertziger  
Gott / Schöpffer Himmels vnd der Erden / ich  
weiß vnd bin es gewis / das wieder niemanden meh-  
rer vnd seherer / der wieder dich auff diesem Erdboden ich ge-  
sündigt / vnd für dir das böse gethan habe / dardurch ich deine  
ernste straff wol verdienet. Ob gleich wol Ihesus Christus  
dein lieber Sohn / vnser Herz vnd Seligmacher / meine vnd  
der ganzen Welt sünden auff sich genommen / auch vmb vn-  
ser willen am stamm des heiligen Creuges sein thewres Bludt  
vergossen / vnd den schmehtlichen todt erlidten hat / auff das er  
mir vnd allen Menschen bey dir (O Herr) gnad erwärbe.  
So hab ich doch vmb derethalben zuflucht zum thron deiner  
barmhertzigkeit / vnd schreie zu dir / Herr gütlicher Gott / das  
du dich meiner erbarmen wöllest / Nach der menge deiner  
grossen barmhertzigkeit / vnd dein ahngesicht von meinen sün-  
den nicht abwendest / sonder reinigest mein herz durch deine  
gnad / vnd in mir ernewrest dienen heiligen Geist / damit das  
bitter leiden vnser Herrn Jesu Christi an mir armen sün-  
der vnuerlorn sey vnd bleibe.

Iud. 16.

Dan. 7.

2. Para. 30.

Iacob. 5.

Gene. 1.

Psal. 50.

Hier. 11.

Marc. 10.

Luc. 18.

Malach. 1.

Baruch. 3.

Esaï. 33.

Psal. 50.

Ein andere gar alte weyse wie die heilige Vätter  
Gott dem Herren ihre sünde gebeichtet habē in  
alten Testament der ersten Kirchen / ehe die  
ohren beicht eingefetzt worden /  
nemlich also.

Ach



*Psal. 6.* **D**er Herr straff mich nicht in deinem griff / vnd züchtige mich nicht in deinem zorn: Herz sey mir gnedig / daß ich bin schwach.

*Psal. 142.* Vnd geh nicht in das gericht mit deinem knecht / daß vor dir wirt kein lebendiger rechtfertiget sein.

*Psal. 18.* Wer weißt (oder versteht) die Sünde? Mache mich rein von meinen heimlichen / auch behüte deinen Knecht für den frembden.

*Psal. 24.* Vmb deines Namens willen Herz sey gnedig meiner missethat / dann syrer ist vil.

*Psal. 39.* Dañ es hat mich vmbgeben vnglück dessen kein zahl ist / es haben mich meine Sünd ergriffen / das ich nit sehen kan / frey ist mehr worden dan haar auff meinem haupt.

*Psal. 31.* Vnd ich sprach / ich will dem Herzen mein vngerechtigkeit bekennen wider mich / da vergabst du die Gottlosigkeit meiner Sünden / mein Sünd hab ich dir kundt gethan / vnd mein vngerechtigkeit nicht verborgen.

*Psal. 6. 30.* Laß leuchten dein angesicht vber deinen Knecht / hilff mir in deiner Barmherzigkeit / Herz laß mich nicht zu schanden werden / daß ich hab dich angeruffen.

Hierauff aber / war vber die Kinder Israhel gesprochen / wie folget / ahn stadt dessen die Catholische Christliche Kirch jetzo die Absolution gebraucht.

*Num. 6.* **D**er Herr redet mit Moysse / vnd sprach / sag Aaron vnd seinen Sönen vnd sprich / Also solt jr sagen zu den Kindern Israhel / wañ ihr sie segnet.

Der Herz segne vnd behüte dich. Der Herz erzeige dir sein angesicht vber dich / vnd sey dir gnedig. Der Herz wende sein angesicht zu dir / vnd geb dir den Friden. Vnd sie sollen meinen Namen vber die Kinder von Israhel anruffen / vnd ich werd sie segnen / &c.

Mercke.